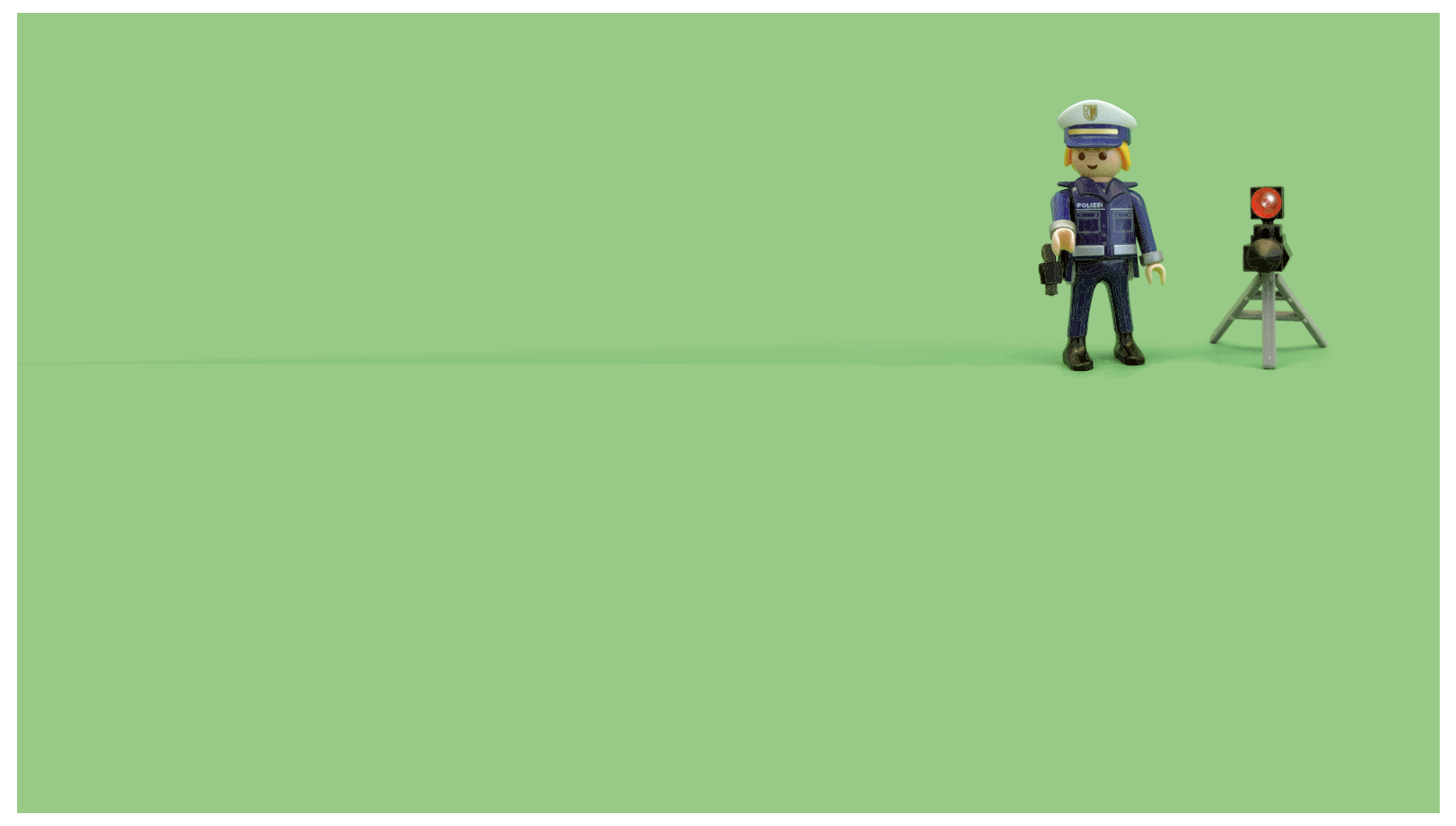
kunstgeschichten

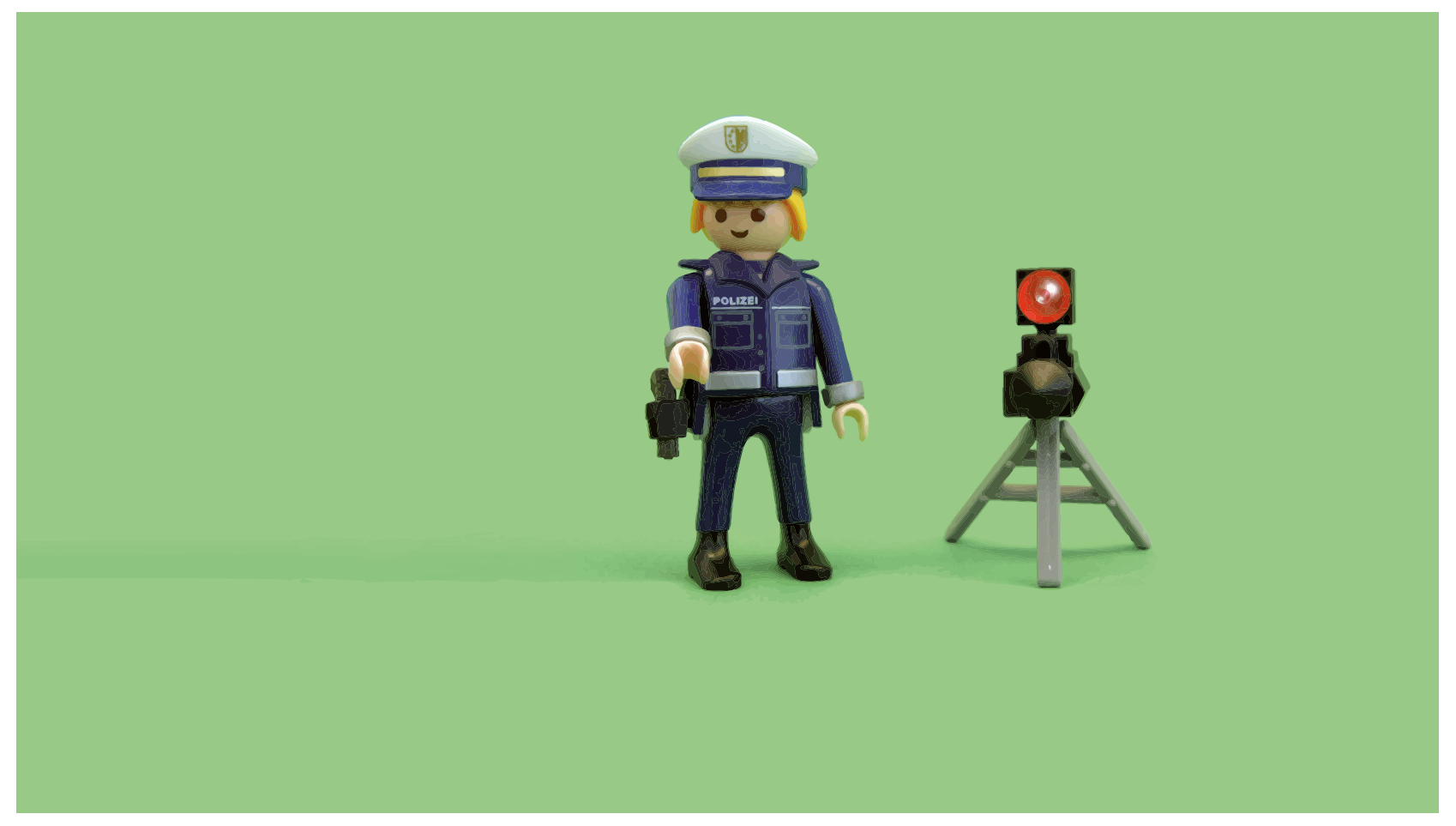
Kameraeinstellungen

Der Mensch ist das Maß: Totale und Close-Up

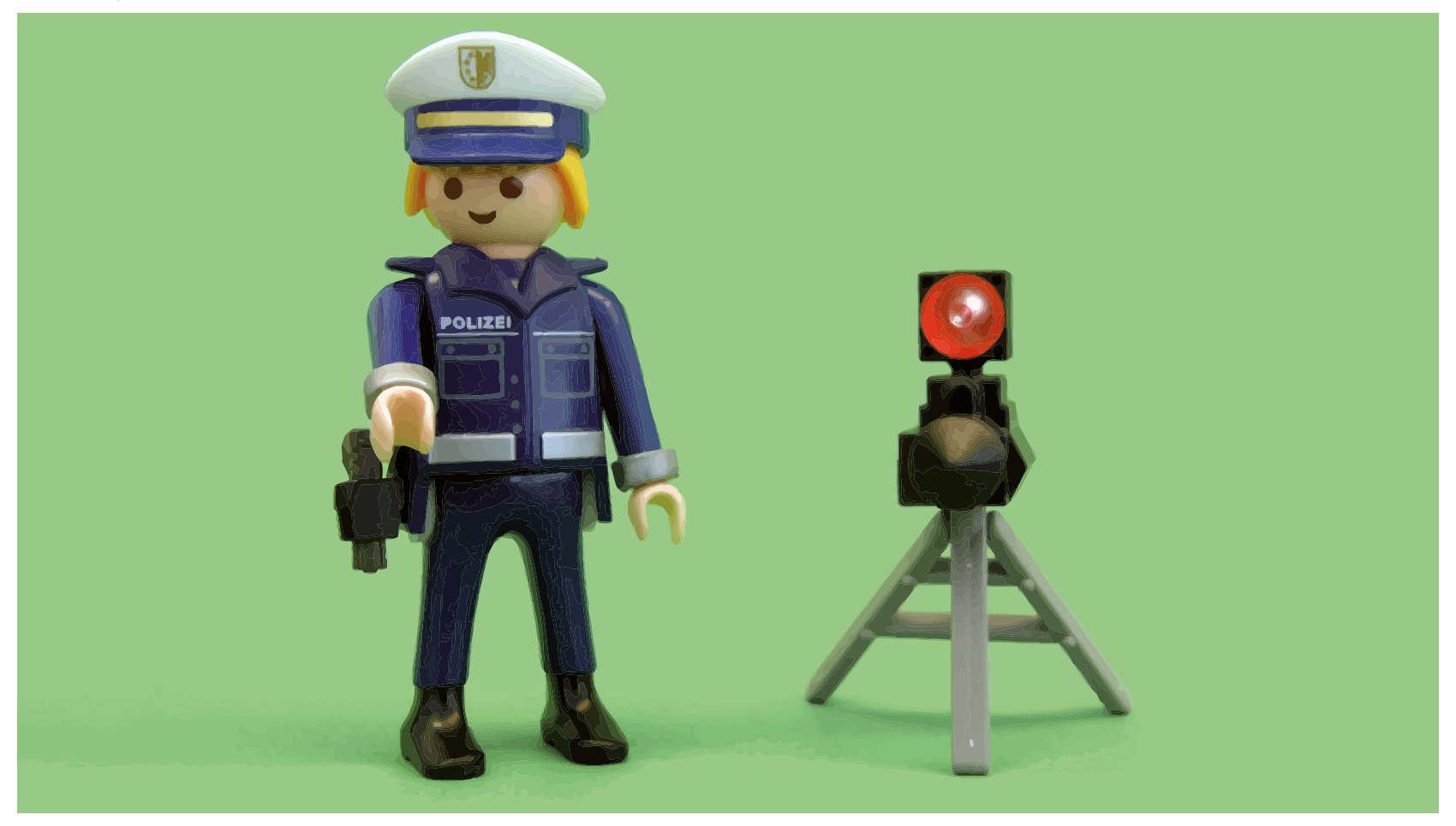
Die **extreme Totale** *[Extreme Long Shot, ELS, auch Weite, Panorama oder Weitwinkel-Ansicht]* stellt eine Landschaft dar, in der die Figur verschwindend klein erscheint.
Sie wird oft als *Establishing Shot* eingesetzt, um die Handlung in seinem Umfeld eingebettet zu zeigen. Oft wird damit Einsamkeit und Fremdheit ausgedrückt, aber auch Freiheit und Unendlichkeit. Diese Einstellung versinnbildlicht die Tiefe und Weite einer Landschaft, wenn Personen die Szene betreten oder in diese hineinfahren.



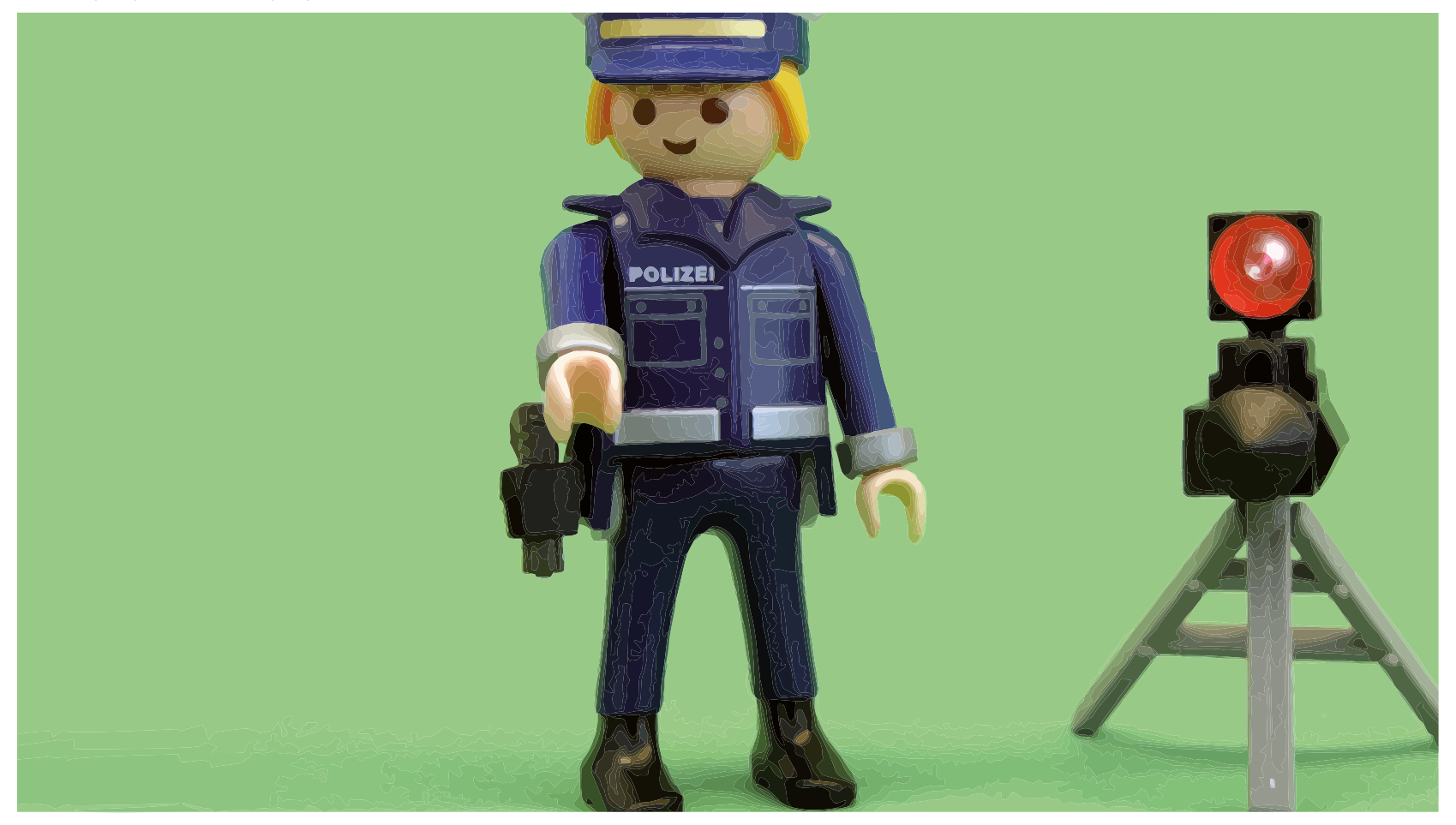
Die **Totale** *[Long Shot, LS]* zeigt eine Person oder eine Gruppe in seiner oder ihrer Umgebung ganz, also total. Die Landschaft macht dabei nicht den Hauptbildinhalt aus. Hier wird man in die Handlung oder die Örtlichkeit eingeführt, öfter in Dokumentar- als in Spielfilmen.



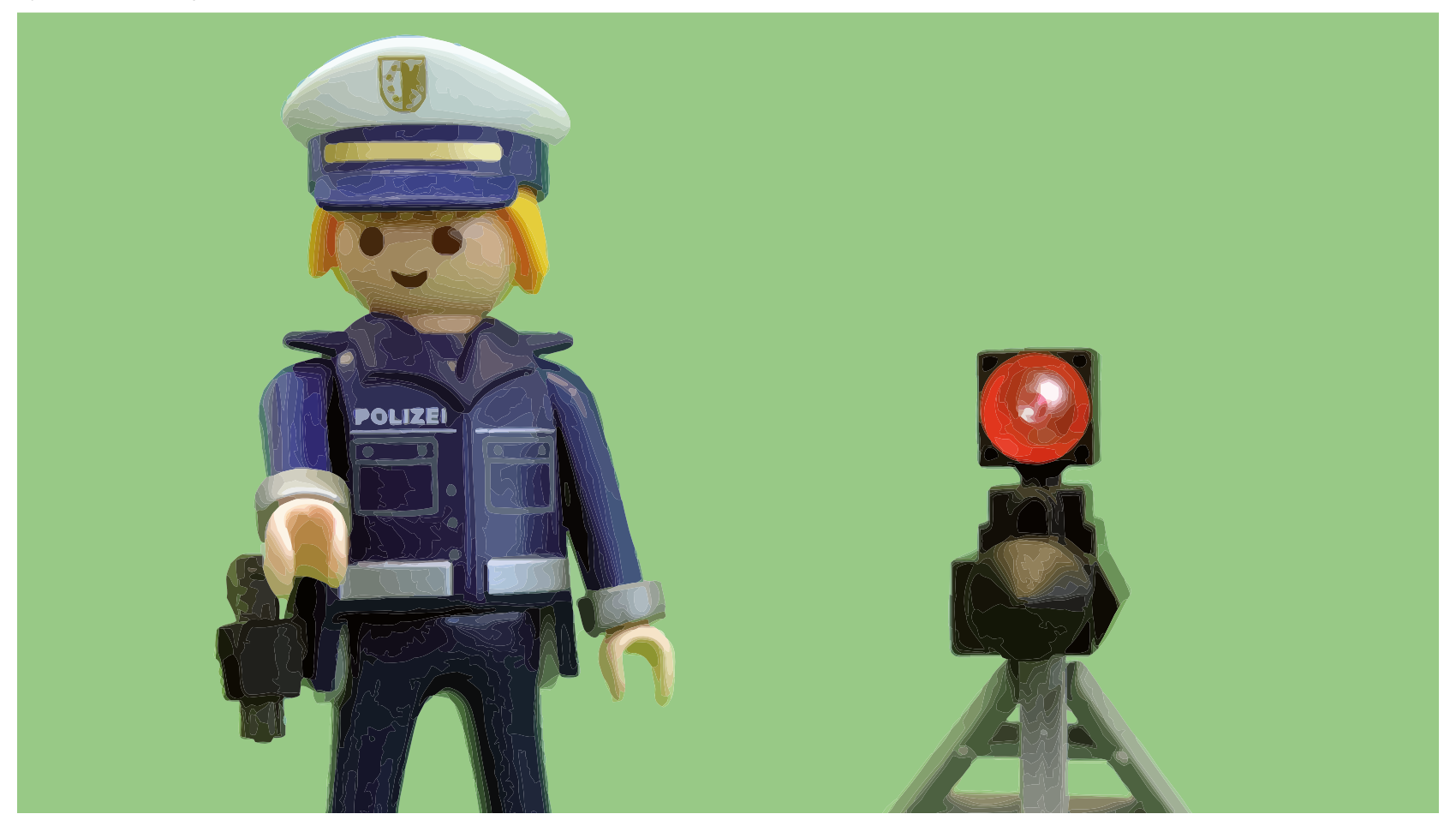
Die **Halbtotale** *[Medium Long Shot, MLS, auch Figure Shot oder Complete View]* zeigt Figuren von Kopf bis Fuß. Diese Einstellungsgröße lässt sich gut für Menschengruppen einsetzen oder für körperliche Aktionen. Hier werden Personen oder Gruppen eingeführt.



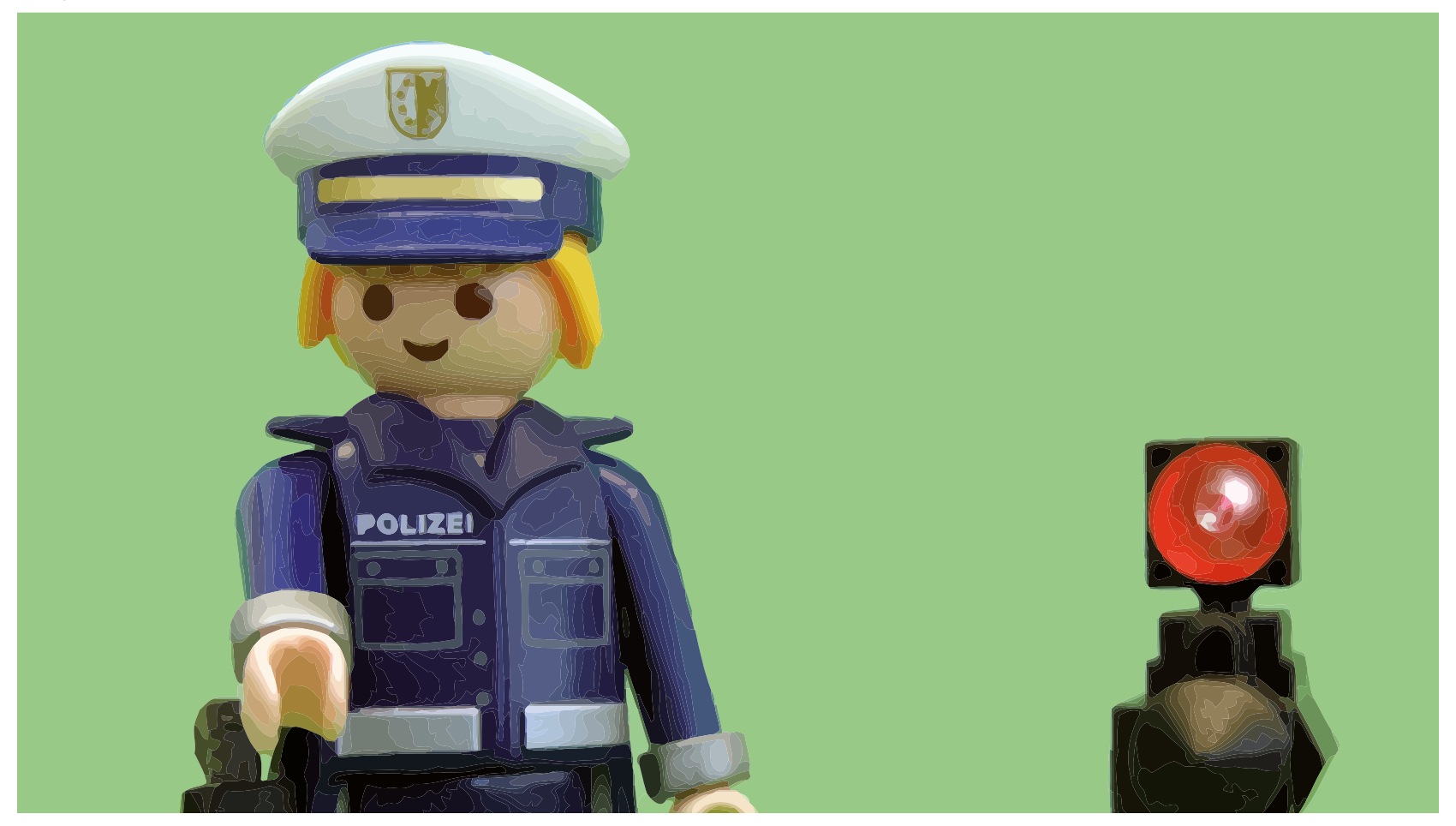
Der **Full Shot** *[seltener auch Complete View]* ist eine besondere Form der halbtotalen Einstellung und zeigt nur die Personen und wenig oder gar nichts von deren Umgebung.



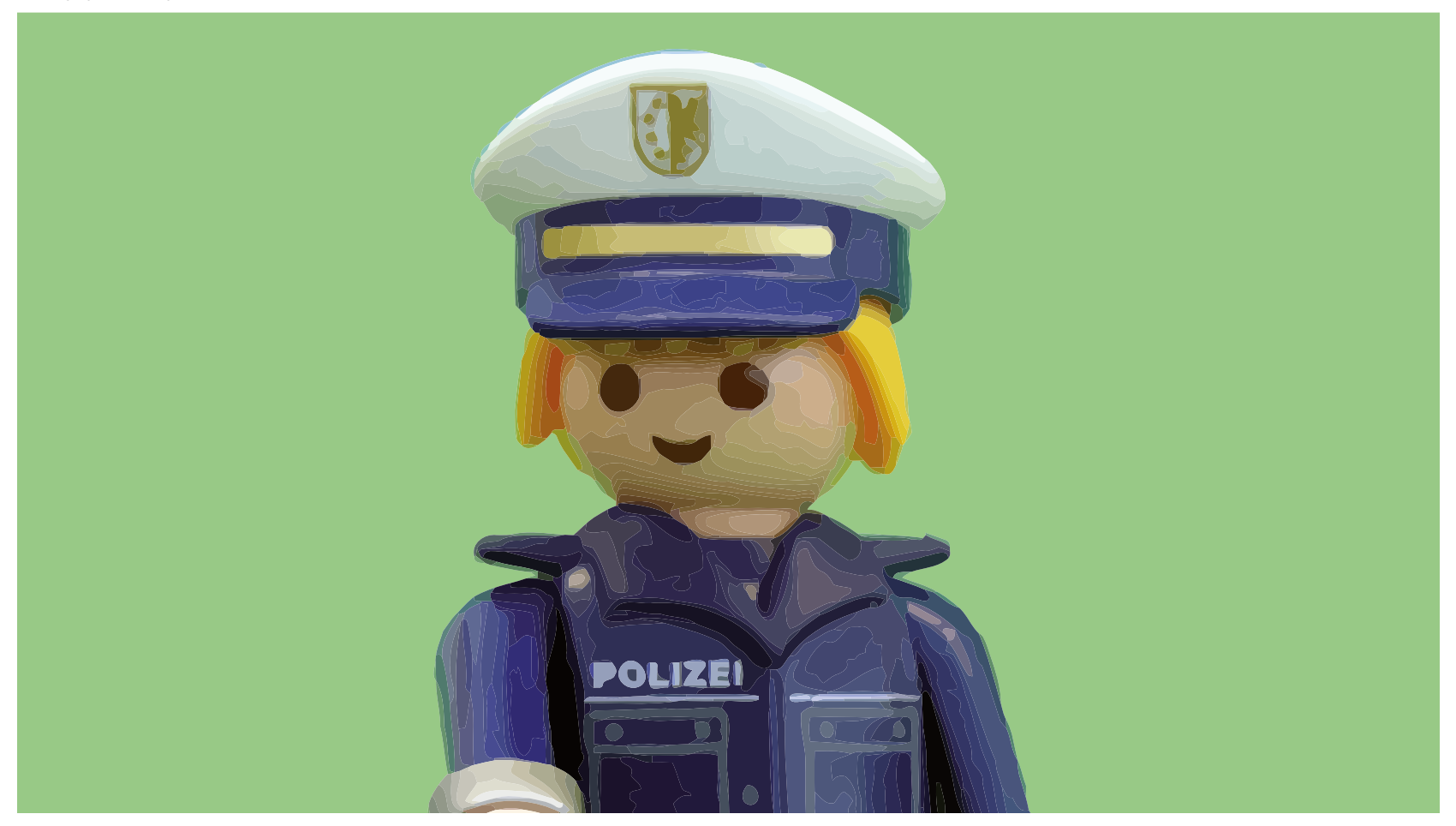
Im **Medium Shot** *[MS oder auch Mid Shot]* werden die Figuren vom Kopf abwärts gezeigt. Die unmittelbare Umgebung ist im Hintergrund erkennbar. Eine Sonderform ist die Amerikanische Einstellung *(American Shot, AS)*, in der die Darstellerinnen und Darsteller bis etwa zum Knie gezeigt werden Diese Einstellungsgröße wird oft im Western verwendet um Cowboys mitsamt ihrer Waffe zu zeigen.



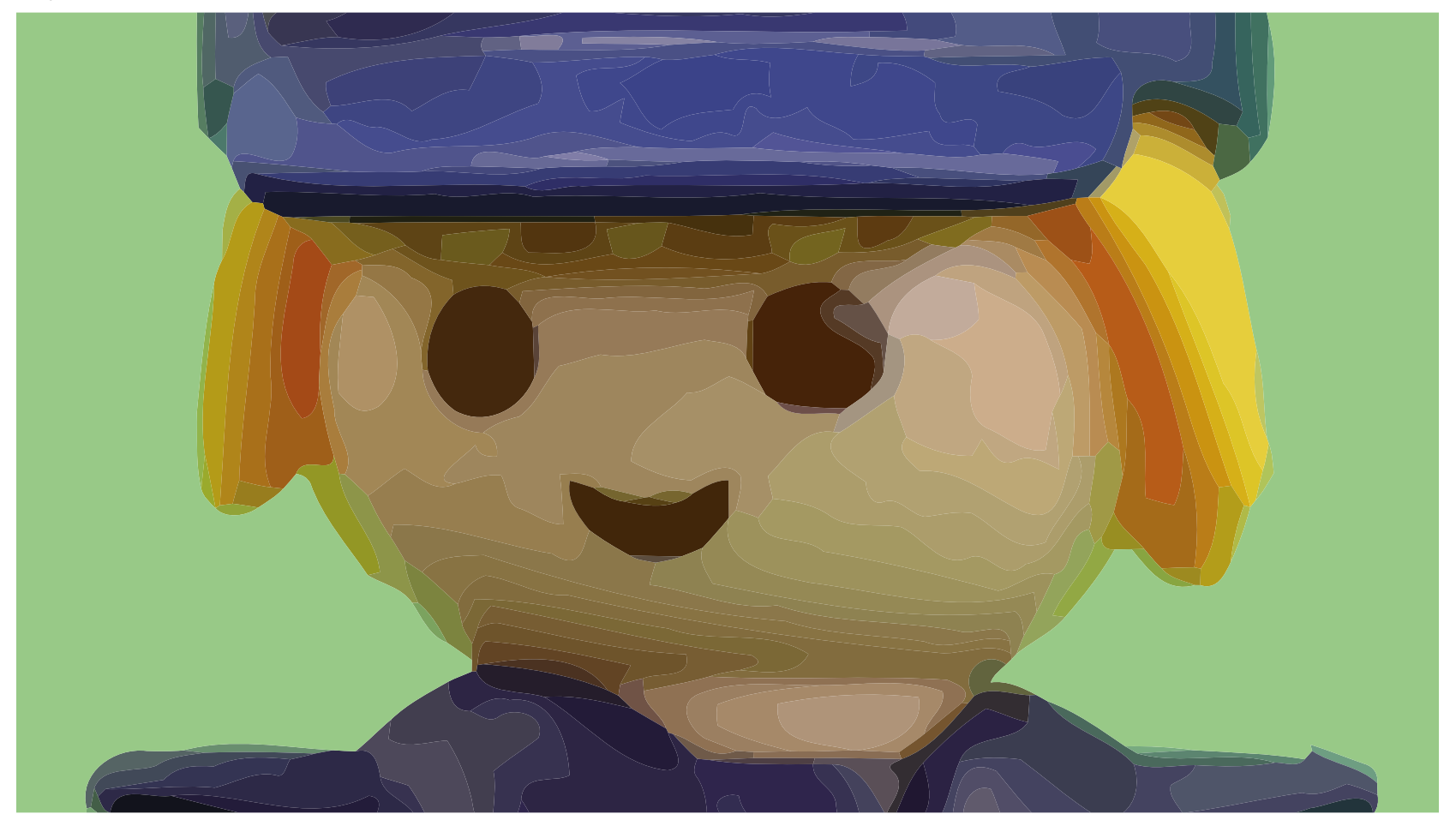
Halbnah *[Medium Close-Up, MCU, entspricht der Halbfigur]* werden Figuren vom Kopf bis zur Hüfte gezeigt.Diese Einstellung entspricht der natürlichen Sehsituation und wird häufig in Dialogszenen verwendet. Die halbnahe Einstellung wird auch in geschlossenen Räumen verwendet.



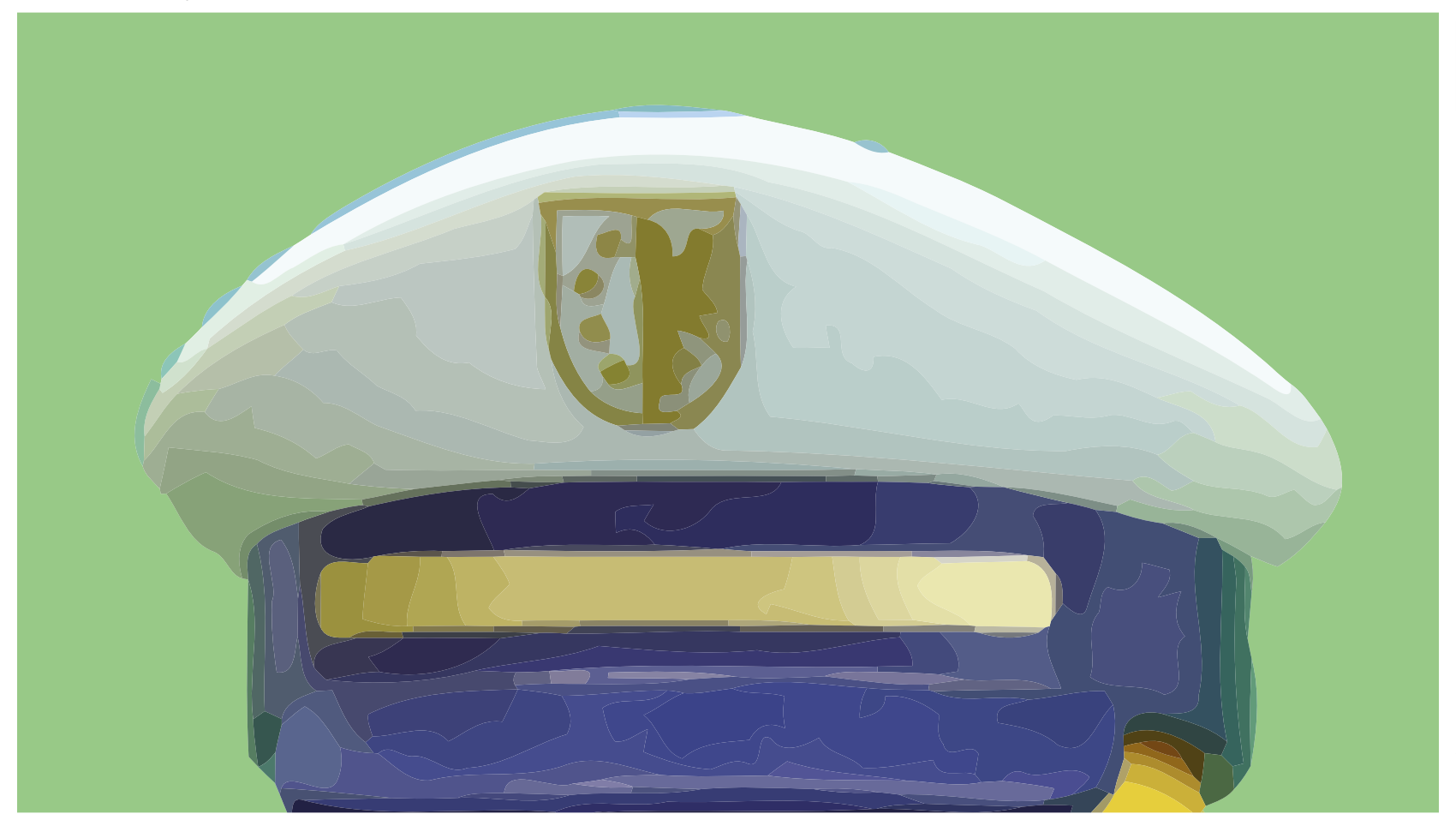
Die **Nahe Einstellung** *[Head and Shoulder Close-Up bzw. nur Shoulder Close-Up, entspricht der Büste]* zeigt die Figur vom Kopf bis zur Mitte des Oberkörpers. Die Einstellungsgröße kommt in Gesprächsszenen zum Einsatz, wenn es auf Mimik und Gestik ankommt. Die Zuseherin oder der Zuseher sieht hier, wohin die Figur blickt, und kann daraus Schlüsse über den Fortgang der Handlung ziehen.



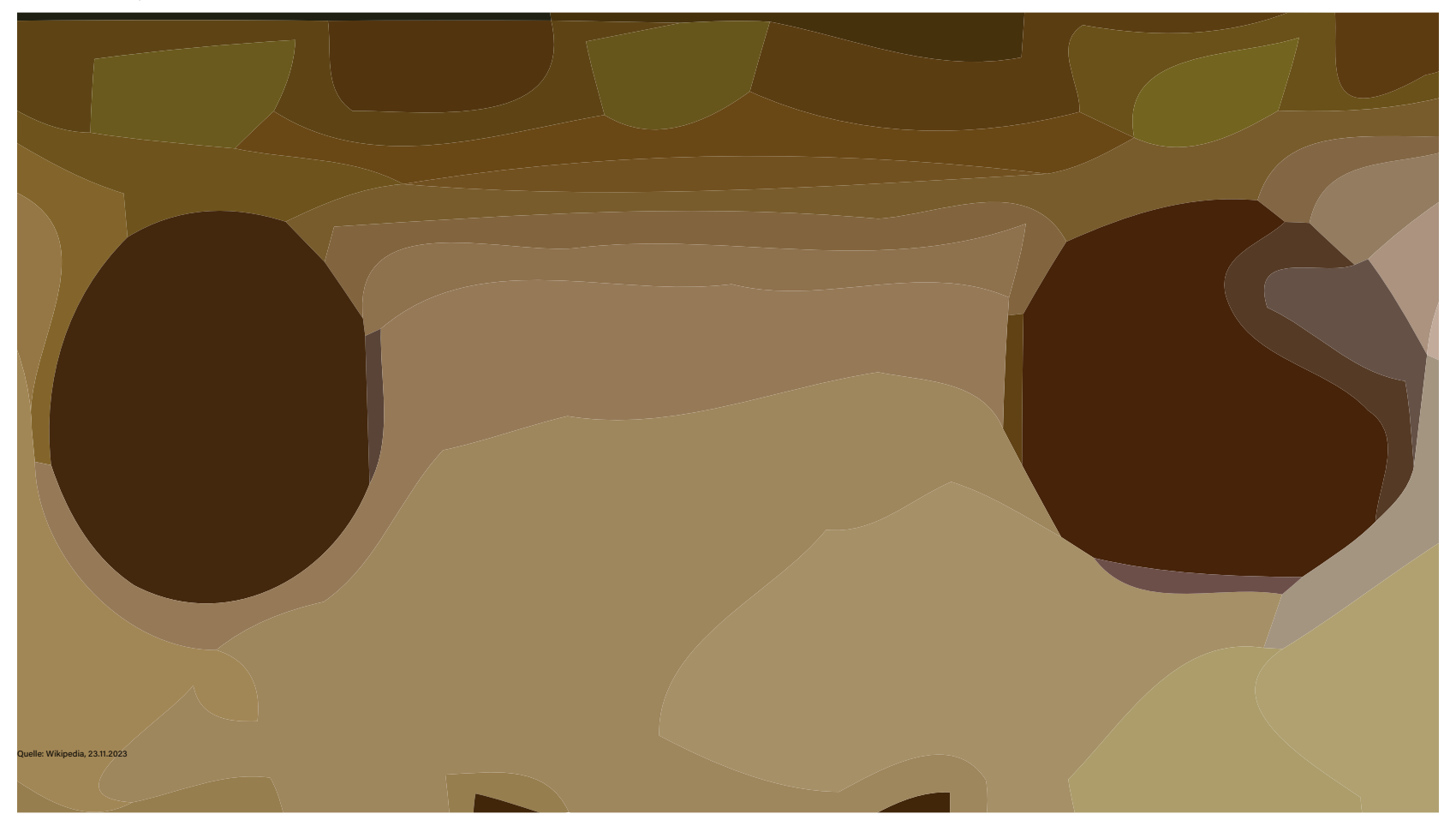
In **Großaufnahme** *[Close-Up, CU]* wird der Kopf der Figur und ein Teil der Schultern abgebildet. Manchmal sind Teile des gefilmten Objekts (Hüte usw.) abgeschnitten. Die Mimik steht hier deutlich im Vordergrund. Diese Einstellungsgröße kann verwendet werden, um Gefühle im Stadium ihrer Entstehung zu zeigen.



Die **Detailaufnahme** *[Extreme Close-Up, ECU, oder Choker Close-Up]* zeigt nur einen Ausschnitt des Gesamtbildes, beispielsweise nur den Mund eines Menschen, wichtige Gegenstände oder Details der Szene, wie etwa die Worte, die auf einem Computer getippt werden. Die Aufmerksamkeit des Zuschauers wird auf einen kleinen Bildausschnitt gelenkt.
Die intensive Bildwirkung vermittelt Intimität oder erzeugt auch eine abstoßende Wirkung.

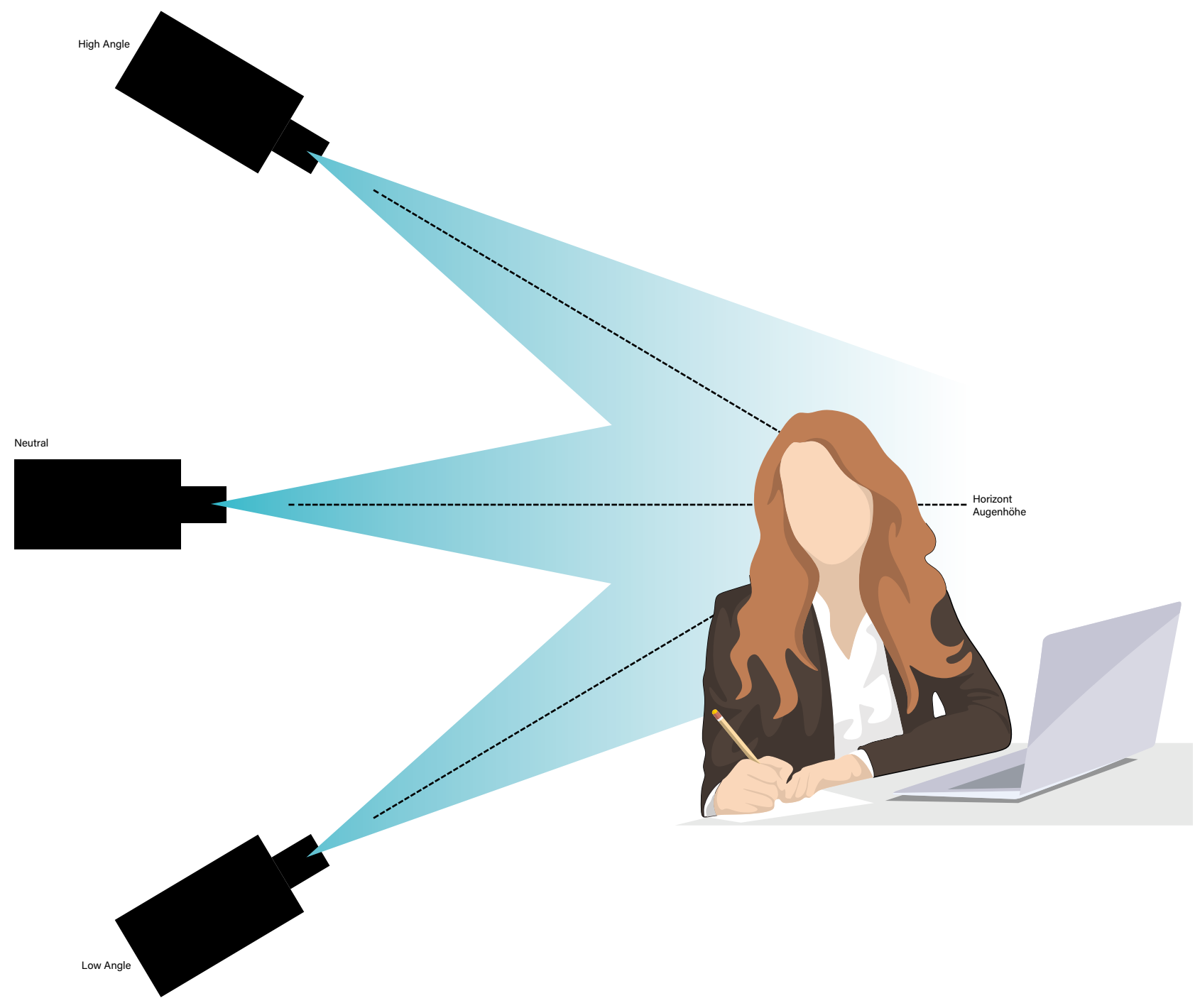


Die **Italienische Einstellung** *[Italian Shot]* ist eine besondere Art der Detailaufnahme, bei der nur die Augen der Protagonistin oder des Protagonisten gezeigt werden. Ein bekanntes Beispiel ist in Sergio Leones Western *C'era una volta il West (Spiel mir das Lied vom Tod)*, in den Szenen des Duells zwischen Henry Fonda und Charles Bronson zu sehen.

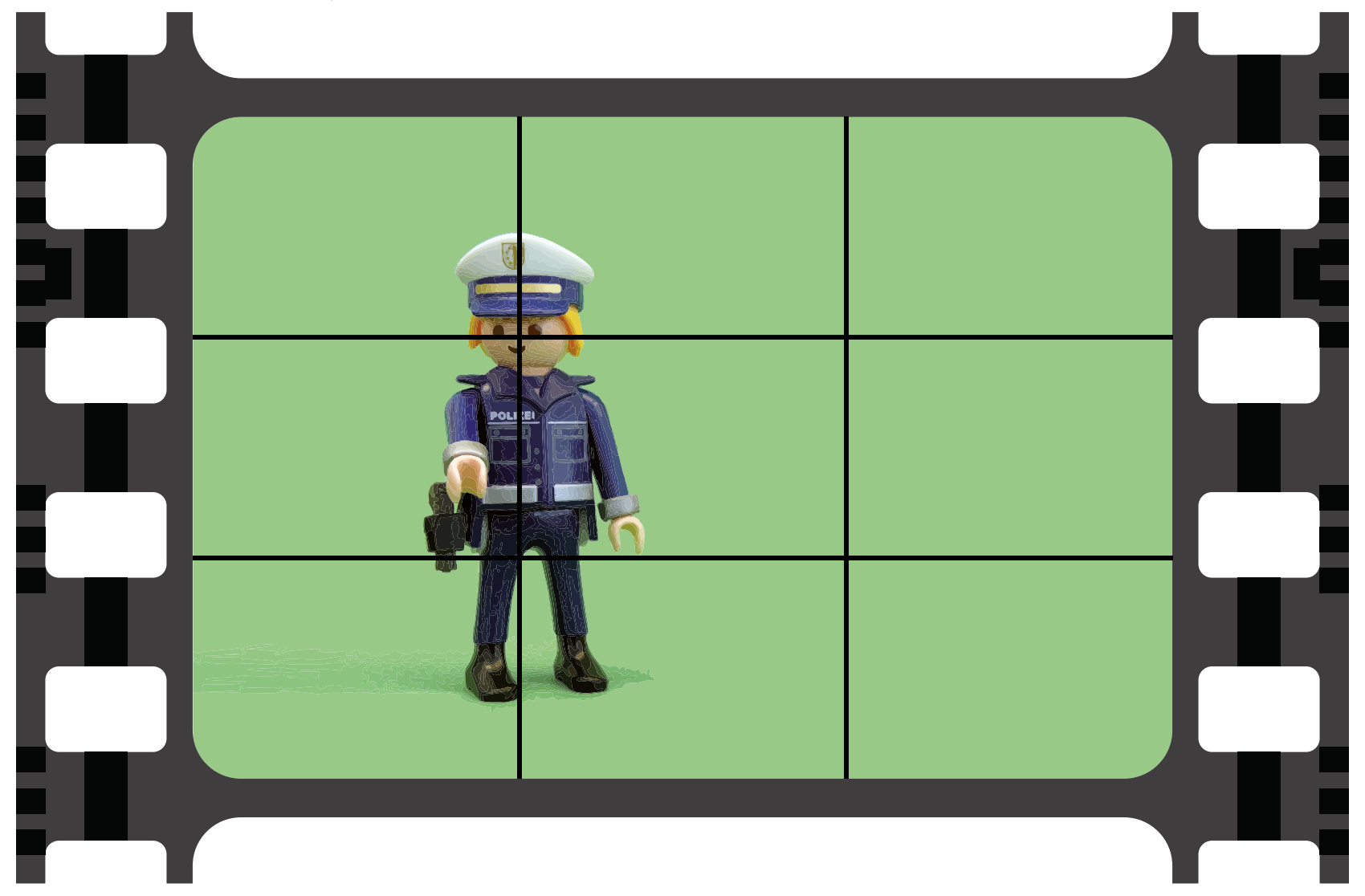


Quelle: Wikipedia, 23.11.2023

Aufnahmewinkel



Kadrierung

Für die Wahl eines Bildausschnitts empfiehlt sich die 1/3-Regel: